

REPARATUREN BESSER PLANEN:

# Ford Liive kommt

Ford Transit ist europaweit die nach eigenen Angaben meistverkaufte Transportermarken – viele davon laufen auch in Flotten mit 10 oder mehr Fahrzeugen. Diese werden gebraucht, um Aufträge pünktlich abwickeln zu können. Da ist es natürlich eine Herausforderung, sollte so ein Auto ausfallen, länger in die Werkstatt müssen oder eine Reparatur benötigen, wenn die Werkstatt gerade mehr als ausgelastet ist ... | VON GUNDO SANDERS

Bei einem guten und großen Kunden macht die Werkstatt sicher möglich, was geht. Aber bevor der Betrieb ohne ein wichtiges Fahrzeug dasteht, eventuell sogar über eine Mietlösung nachdenkt, um die angenommenen Aufträge auch abwickeln zu können, gibt es bald ein System bei Ford. Für solche Fälle wurde Ford Liive entwickelt – der Hersteller kündigt bis zu 60 % kürzere Ausfallzeiten an. Mit diesem System stellt der Transporter-Hersteller sicher, daß Inspektionen oder die rechtzeitige Auswechslung von Verschleißteilen sichtbar und frühzeitig so geplant werden können, daß sie vielleicht sogar an einem Samstag erledigt werden, der Ausfall möglichst kurz ist und auch kein laufendes Projekt in Gefahr kommt.

Notwendige Ersatzteile sind bereits bestellt und rechtzeitig da, wenn der Transit in die Werkstatt kommt, damit der Reparaturaufwand möglichst kurz ausfällt und das Fahrzeug schnell wieder für den Einsatz zur Verfügung steht. Dazu wurden und werden FORDLiive-Spezialisten gesondert und intensiv geschult. Diesen Service wird Ford Ende 2021 starten. Wir werden in den Ausgaben des nächsten Jahres noch ausführlicher auf Liive von Ford eingehen und empfehlen dieses Video auf YouTube <https://youtu.be/ZmWHPgzylyM>, das diese Dienstleistung noch deutlicher werden läßt. Erste Center sind bereits bei größeren Ford Händlern für Liive zertifiziert und können mit dem Start des Systems genutzt werden. <<



Die Grafik zeigt, was in Ford Liive alles zusammenkommt: Smart Support, Ford ServicePro und die FordLiive Center. Foto: Ford